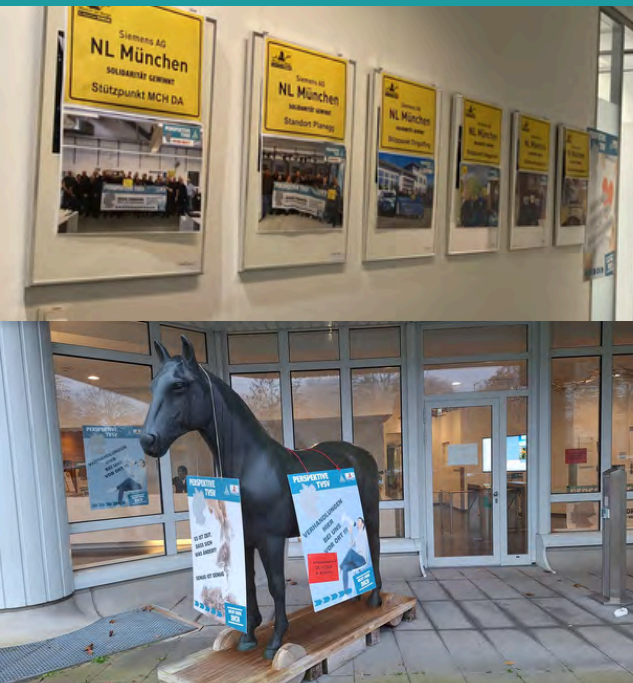


PERSPEKTIVE TVSV



JETZT GILT ES, FAHRT AUFZUNEHMEN !!!

Tarfnachrichten Perspektive TvSv



Der bisherige Stillstand in den Verhandlungen über eine zukunftsfähige Tariflösung in der TvSv konnte in der dritten Verhandlungsrunde am 28.10.2024 erst einmal überwunden werden. Der in den Niederlassungen erzeugte Druck für unsere Forderungen wirkt! Statt eines unrealistischen "Es darf nichts kosten." durch die Firmenseite soll jetzt endlich über Inhalte und eine mögliche Überleitung diskutiert werden. Dennoch sind grundsätzliche materielle Fragen vorerst unbeantwortet geblieben, und auf die kommt es am Ende schließlich an! Es braucht weiter viel Schwung und Druck aus den Belegschaften.

Dass die Firmenseite den Fuß vom Bremspedal genommen hat, war ein wichtiger erster Schritt, der unverkennbar auf euer Stimmungsbild zurückzuführen ist. In zahlreichen Aktivitäten wurde unübersehbar deutlich: Die tariflichen Zweiklassen-Gesellschaft muss enden!

Die Verhandlungsgremien beider Seiten identifizierten in München vier zentrale inhaltliche Felder, auf denen eine Einigung erfolgen muss: Die Frage nach einer weiterhin bundesweit einheitlichen Tarifregelung, die tarifliche Arbeitszeit und die Qualifizierungsstunden, natürlich das tarifliche Entgeltsystem, sowie den Überleitungsprozess mit allen dabei zu berücksichtigenden Aspekten einschließlich einer dazu passenden Zeitschiene.

Diese Sachthemen sollen nun in Arbeitsgruppen diskutiert und am Ende wieder zusammengeführt werden. Wie im Juni dieses Jahres vereinbart, strebt die IG Metall dabei unverändert eine Lösung noch bis Ende diesen Jahres an. Ob dieser Zeitrahmen zu halten ist, und vor allem, was inhaltlich durchgesetzt werden kann, wird jedoch wesentlich davon bestimmt werden, dass wir in den Niederlassungen den Druck auf die Arbeitgeberseite unverändert hochhalten.

Unsere gemeinsamen Forderungen zur TvSv sind sachlich fundiert und angesichts anhaltend hoher Gewinne von Siemens auch finanziell zu bewältigen. Vor allem aber sind sie gerecht und längst überfällig. Für aktuelle Herausforderungen finden wir auch passende Übergangslösungen, aber das wäre eben etwas anderes, als dauerhafte tarifliche Verzichtsregelungen.

In den kommenden Wochen gilt es, diese Überzeugung der Beschäftigten immer wieder und bei jeder Gelegenheit deutlich zu unterstreichen!

TARIFVERTRAG 1.KLASSE WIR SIND ES WERT!!!

»»» Beschluss der betrieblichen Tarifkommission

>>> BESCHLUSS DER BETRIEBLICHEN TARIFKOMMISSION:

Die Tarifkommission-TvSv begrüßt, dass es im Rahmen der 3. Verhandlungsrunde zur Perspektive TvSv gelungen ist, die bisherigen Bremsklötze zu lösen und den Arbeitgeber dazu zu bewegen, in einen konstruktiveren Verhandlungsmodus einzusteigen. Unser bisheriger gemeinsam erzeugter Druck aus den Siemens Niederlassungen zeigt offenbar Wirkung!

Die Verhandlungskommission wird mit der Arbeitgeberseite in den nächsten Wochen, beginnend im November 2024, in technischen Arbeitsgruppenterminen tiefer in die Beratung einzelner Aspekte und Details einsteigen. In diesem Zusammenhang bekräftigt die Tarifkommission-TvSv das Mandat, dass sich aus dem Forderungsbeschluss ergibt:

Die Ablösung der niveaubabsenkenden Abweichungen in der Tarifvertraglichen Sondervereinbarung durch die entsprechenden Tarifverträge für die bayerische Metall- und Elektroindustrie und damit das Zielbild eines bundesweit einheitlichen Tarifwerks 1. Klasse!

Sowie die Vereinbarung von damit in unmittelbarem Zusammenhang stehenden, fairen und mitbestimmten Überleitungs- und Absicherungsregelungen sowie Übergangsbestimmungen, die den Interessen der Beschäftigten und des Unternehmens in gleichberechtigter Weise gerecht werden.

TARIFVERTRAG 1.KLASSE

**WIR SIND ES
WERT !!!**

Im Rahmen der „Gemeinsamen Vereinbarung über Verhandlungen zu einer zukunftsfähigen Perspektive für die Tarifvertragliche Sondervereinbarung der Siemens AG“ haben sich die Parteien im Juni 2024 darauf verständigt, eine Verhandlungslösung bis spätestens Ende Dezember 2024 anzustreben. Die IG Metall und ihre Verhandlungskommission wird alles daran setzen diese zeitliche Zielstellung einzuhalten. Wir erwarten selbiges Bemühen auch von der Arbeitgeberseite. Wir lassen uns und unsere Forderungen nicht auf die lange Bank schieben. Daher wird es auch weiterhin wichtig sein, den Druck aus den Belegschaften aufrecht zu erhalten und ggf. zu erhöhen. !

Mit Blick auf die aktuelle MuE- & TvSv-Entgelttarifrunde 2024 fordert die Tarifkommission-TvSv die Mitglieder und alle anderen Beschäftigten im Geltungsbereich der Tarifvertraglichen Sondervereinbarung, d.h. insbesondere der Siemens AG Niederlassungen, sowie der Kantinen und der Personal Services, dazu auf, zahlreich und gut sichtbar den Warnstreik-Aufrufen der IG Metall zu folgen. Beteiligt Euch in großer Zahl und zeigt auf diese Weise auch der Siemens AG, dass wir Tarifrunde können und auch einen Konflikt nicht scheuen.

Respekt und Wertschätzung für die Menschen ist ein verbindendes Element beider Tarifbewegungen! In beiden Fällen gilt: „Es darf nichts kosten“ ist keine Lösungsoption. ”

Die Tarifkommission hat einen WhatsApp-Kanal eingerichtet. Alle News auch hier!!!



Neue Aktion: Wir sind es Wert!

INFOS FOLGEN